



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

9. November 2020

Architekturwettbewerb für Neubau am Campus Kunst gestartet

Die Ausschreibung des Wettbewerbs läutet den Auftakt für einen lang geplanten Neubau der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle ein.

Der bereits seit 2000 angestrebte Neubau für den Fachbereich Kunst der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle wird mit dem nun gestarteten Architekturwettbewerb auf den Weg gebracht. Mit der Realisierung eines Neubaus an der Seebener Straße gegenüber dem historischen Campus an der Unterburg wird sich damit künftig die BURG auf zwei Standorte Kunst und Design konzentrieren. Die bisher auf verschiedene Orte verteilten Räumlichkeiten des Fachbereichs Kunst können so zusammengeführt und Synergieeffekte ermöglicht werden. Ziel des Neubaus ist es, ein hochwertiges, zukunftstaugliches Atelier- und Werkstattgebäude zu schaffen, welches zugleich auch städtebauliche Impulse setzt. Die Kunsthochschule strebt hier erstmals nach über 100 Jahren die Errichtung zeitgemäßer und wegweisender Atelierräume an der BURG an, die sowohl architekturtypologische Entwicklungen berücksichtigen als auch diese perspektivisch prägen können.

Das neu zu errichtende Gebäude soll mit rund 3.320 Quadratmetern Nutzfläche geplant werden. An den Entwurf werden höchste gestalterische Anforderungen gestellt. Zudem muss dieser darüber hinaus nachhaltige und ökologische Aspekte überzeugend berücksichtigen. Neben Ateliers, Büros und Seminarräumen soll der Neubau unter anderem auch die Hochschulgalerie, ein Audio- und Video-Studio, eine Hochschulgastronomie sowie druckgrafische Werkstätten umfassen. Mit dem Neubau können nicht nur Ateliers und Werkstätten zeitgemäß ausgestattet, sondern auch die Lehramtsausbildung an der BURG in ihrer Raumsituation deutlich verbessert werden.

Der Baubeginn ist für 2022/23 vorgesehen. Für die Baukosten wurden nach den Planungen von 2017/18 rund 23 Millionen Euro veranschlagt. Der Wettbewerb für den Neubau ist als interdisziplinärer, nichtoffener 2-phasiger Planungswettbewerb angelegt und wird im Auftrag der BURG durch das Architekturbüro Wenzel & Drehmann aus Weißenfels organisiert und

begleitet. Wettbewerbseinreichungen und Teilnahmeanträge können bis einschließlich 7. Dezember 2020 erfolgen.

Architekturwettbewerb für Neubau am Campus Kunst

Eingang der Projekte und Teilnahmeanträge: bis 7. Dezember 2020

Wettbewerbsorganisation: Architekturbüro Wenzel & Drehmann aus Weißenfels

Geplante Nutzfläche: 3.320 Quadratmeter

Veranschlagte Baukosten (Stand 2017/18): 23 Millionen Euro

Geplanter Baubeginn: 2022/23

Die Ausschreibung im Netz: www.burg-halle.de/wettbewerb-neubau

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse